

Liebe Unterstützer von Nurturing Uganda,

unglaublich, wie schnell 5 Wochen vergehen können! Das Programm diesjährigen Uganda-Aufenthaltes war intensiv und vollgepackt mit vielen spannenden Erlebnissen. Trotzdem versuche ich, diesen Newsletter kurz zu fassen. Wer gerne ausführlichere Informationen möchte, kann gerne Näheres auf unserer Homepage (www.nurturing-uganda.at/news) nachlesen.

Eines der Highlights des heurigen Besuchs: der Erwerb eines eigenen Grundstücks für Nurturing Uganda. Dort planen wir, in einigen Jahren einmal ein eigenes Bürogebäude zu errichten. In der Zwischenzeit nutzen wir das Gelände für landwirtschaftliche Zwecke.

Ein weiterer Schwerpunkt war ein mehrtägiger, intensiver, aber sehr bereichernder Austausch mit unseren ugandischen MitarbeiterInnen sowieso unserem Vorstand vor Ort über unsere Arbeit, unsere Zielsetzungen und Kernaufgaben inklusive einer Evaluierung unserer laufenden Projekte.

Was sich in unseren einzelnen Projekten alles im letzten Jahr (weiter-)entwickelt hat, könnt ihr auf den nächsten Seiten nachlesen.

Davor aber noch ein **Veranstaltungstipp** in eigener Sache: Am Freitag, 30.11.2018, um 20.00 Uhr spielt die MVA Bigband gemeinsam mit den Chorifeen in der Alfons-Dorfner-Halle ein Benefizkonzert für Nurturing Uganda. Nähere Infos folgen noch, wir freuen uns sehr über Besucher – ihr dürft auch gerne Werbung dafür machen

Und nun viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters!

Elisabeth



Patenschaften

Auch heuer hat wieder eine Party für unsere Patenkinder stattgefunden. Es war schön, viele bekannte Gesichter zu sehen, einige der neuen Patenkinder kennen zu lernen, aber auch ehemalige Patenkinder zu sehen und zu hören, wie sie ihr Leben seit ihrem Schulabschluss meistern. Ein Höhepunkt der Party war die Ehrung der Patenkinder, die im letzten Jahr ihre Ausbildung abgeschlossen haben – alle haben sich mitgefremt (und mitgetanzt).

Das Patenkinderprojekt läuft sehr gut. Momentan sind wir dabei, unser Ferienprogramm mit Musik, Sport, Workshops, Computerkursen etc. auszubauen und den Kindern ein abwechslungsreiches, spaßiges – vor allem aber auch lehrreiches – Programm zu bieten.

Gleichzeitig haben mir viele Gespräche und Anfragen mit und von Menschen aus dem Dorf wieder ins Bewusstsein gerufen, wie viele Kinder in unserer Umgebung dringend Unterstützung brauchen, um sie vor einer Zukunft als Hausmädchen oder Hilfsarbeiter zu schützen. Und dazu brauchen wir weitere engagierte Leute, die aktiv werden möchten. **Kennst du vielleicht jemanden in deinem Umfeld, bei dem du denkst, er könnte eine Patenschaft übernehmen?** Stell dir vor, wenn jeder Pate innerhalb des nächsten Jahres einen weiteren Menschen aus seinem Umfeld motiviert, haben wir in einem Jahr doppelt so viele Paten und viele weiteren Kinder können unterstützt werden.



Schule

Jedes Jahr wieder ist es schön und ermutigend, die Entwicklungen an unserer Schule zu sehen. Trotz einer sehr schwachen Ernte im letzten Semester, bemühen sich die Eltern der Kinder immer mehr, mit uns zusammenzuarbeiten und ihren Kindern Schulbildung zu ermöglichen – die Bemühungen unserer Mitarbeiter, die unermüdlich Aufklärungsarbeit in Buzika und Umgebung leisten, zeigen also Wirkung.

Wie im letzten Jahr schon erwähnt, führen wir heuer erstmals eine 6. Klasse, die schon im nächstes Jahr zu den nationalen Abschlussprüfungen antreten wird. Wir sind bereits sehr gespannt auf die Ergebnisse.

Auch in Bugiri gibt es trotz extrem niedriger Schulgebühren nach wie vor Kinder, die aufgrund von mangelnden Schulgebühren nicht zur Schule gehen. Falls dir oder jemandem in deinem Bekanntenkreis eine reguläre Patenschaft zu teuer ist, gibt es jederzeit die Möglichkeit eine „**Bugiri-Patenschaft**“ zu übernehmen und mit nur 3€ pro Monat einem Kind in Bugiri Zugang zu Schulbildung zu verschaffen.

Bei Interesse schreib mir einfach ein Mail (elisabeth.leitner@nurturing-uganda.at) und ich schicke dir nähere Infos zu. Gerne darfst du meine Mailadresse auch weitergeben.



Mikrokredite und Frauengruppen

Sehr große Freude bereitet mir auch immer wieder das Mikrokreditprojekt. Es ist einfach toll zu sehen, welche Fortschritte die Frauen von Jahr zu Jahr machen. Aber nicht nur die Geschäfte selbst haben sich weiterentwickelt, sondern auch das System unserer Mikrokredit-Gruppen. Seit ein paar Monaten verwalten die Frauen ihre Ersparnisse und ihre Kreditrückzahlungen selbst und bestimmen auch innerhalb der Gruppe, wer von ihnen den nächsten Kredit bekommen. Erst am Ende des Tages überprüft einer unserer Mitarbeiter die Notizen und geht auf etwaige aufgekommene Fragen ein.

Ich hatte außerdem die Ehre, bei Teil 2 des Sozialprojektes der Frauen teilzunehmen. Von Erspartem, das die Frauen jeden Monat spenden, wurde diesmal eine Solarlampe sowie eine solide Matratze angeschafft, die an die Gesundheitsstation im Dorf verschenkt wurden. Doch nicht nur in ihrem sozialen Engagement haben die Frauen ambitionierte Pläne. Generell sind sie immer auf der Suche nach neuen Geschäftsideen und Märkten. Sobald ich konkretere Informationen dazu habe, werde ich euch davon berichten.

Und zum Schluss noch ein Tipp: Beim Konzert am 30.11.2018 gibt es diverse von den Frauen gefertigte handwerkliche Produkte zu kaufen – vielleicht seid ihr ja schon auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken.



www.nurturing-uganda.at

Elisabeth Leitner

elisabeth.leitner@nurturing-uganda.at

0650 545 25 65

IBAN Spenden-Konto:

AT45 3430 0000 0041 5737